Baden-Württemberg

Erste Breitband-Förderung 2025 vergeben

[14.02.2025] Baden-Württembergs Digitalisierungsminister Thomas Strobl hat die ersten Breitband-Förderbescheide des Jahres übergeben. Rund 207 Millionen Euro fließen in 36 Projekte, die über 37.000 neue Anschlüsse ermöglichen sollen.

Baden-Württemberg treibt den Ausbau von schnellem Internet auch im Jahr 2025 voran: Digitalisierungsminister Thomas Strobl hat in Stuttgart Förderbescheide in Höhe von 207 Millionen Euro übergeben. Insgesamt haben laut einer Meldung des Innenministeriums 21 Institutionen aus 17 Landkreisen 36 Förderbescheide mit einem Gesamtvolumen von rund 207.300.000 Millionen Euro erhalten. Die Bandbreite der geförderten Projekte reicht von großen Ausbauvorhaben bis hin zu gezielten Maßnahmen in kleinen Gemeinden. Damit werden über 37.000 neue Teilnehmeranschlüsse geschaffen, darunter 18 Anschlüsse von Schulen, rund 2.500 Anschlüsse für Unternehmen, 45 Anschlüsse für öffentliche Einrichtungen und 70 Anschlüsse für schwer erreichbare Grundstücke.

Mit dieser Förderung des kommunalen Breitbandausbaus will die Landesregierung ihrem Ziel eines flächendeckenden Gigabitnetzes ein weiteres Stück näherkommen: Seit 2016 hat Baden-Württemberg insgesamt 3,2 Milliarden Euro für den Breitbandausbau bereitgestellt. Zusammen mit den Mitteln des Bundes in Höhe von 3,53 Milliarden Euro wurde ein Gesamtfördervolumen von 6,73 Milliarden Euro erreicht. „Baden-Württemberg ist bereits heute eine digitale Vorzeigeregion, doch wir ruhen uns nicht auf diesem Erfolg aus“, sagte Digitalisierungsminister Thomas Strobl bei der Übergabe der Förderbescheide im Innenministerium in Stuttgart.

(sib)

• Übersicht der neu geförderten Projekte

Stichwörter: Breitband, Baden-Württemberg, Glasfaser